

In ganz Österreich und über die Grenzen hinweg legen die Architekturtage 2018 einen Fokus auf Film und Bewegtbild. Damit eröffnen sie vielfältige Themenfelder und machen Architektur auf verschiedenen Ebenen erlebbar. Abwechslungsreiche Programme im ganzen Land begleiten die Screenings und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, in welcher Bandbreite Architektur bewegt.

Einblicke in die Programme:

Burgenland

„Small Towns in the Former Habsburgian Monarchy“ (Programm STINFORM) – Filme über Kapuvar (HU) und Galanta (SK)

Kärnten

8. Juni, 10–17:30 Uhr
„Spazier mit mir“. Geführte Touren durch die Klagenfurter Innenstadt

Niederösterreich

Eine Filmreihe beleuchtet Aufgabenspektrum und Werke heimischer wie internationaler ArchitektInnen, bietet Einblick in kreative Prozesse; Diskussionen ergänzen die Filmblocke.

Oberösterreich

Initiativen, Inputs und Ideen für belebte öffentliche Räume und positive Stadt- und Ortsentwicklung in Haslach, Leonding, Linz, Ried im Innkreis und Wels.

Salzburg

8. Juni, 18:30 Uhr
„Üble Nachrede“. Vortrag Walter Angonese, Architekt, Kaltern (I)/Mendrisio (CH)

Steiermark

Filme über Architektur, Stadt und Menschen an ungewöhnlichen Orten. Drinnen und draußen, oben und unten, früh und spät. In der Grazer Innenstadt.

Tirol

Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal mit seiner denkmalgeschützten Remise: Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben Einblick in diesen innerstädtischen und dennoch kaum bekannten Raum.

Vorarlberg

Die Architekturtage gastieren in der Alpenstadt Bludenz. Mittelalterliche Gassen, das bauliche Erbe der frühen Industrie, kulturelle Vielfalt und 1960er Jahre Ikonen.

Wien

Inspiriert von der Architektur des Umspinnwerks Favoriten widmet sich das Programm der Raumfahrt, dem Weltall und der Elektrizität.

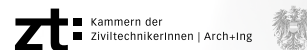
Architektur bewegt

Am 8. und 9. Juni 2018 finden österreichweit wieder die Architekturtage statt – die größte biennale Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte und Inhaltsebenen dem interessierten Publikum näher zu bringen, stehen im diesjährigen Programm Bewegtbild und Film als facettenreiche Vermittlungs- und Visualisierungsmedien im Fokus. Ergänzt werden die Screenings von Gesprächen mit Architektur- und Filmschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen, geführten Spaziergängen und kuratierten Touren. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

Architecture Moves

On June 8 and 9, 2018, the Architekturtage – Austria's largest biennial architecture and Baukultur event – will once again take place throughout the nation. This year's program focus will be on how moving images and film can bring the topics of architecture and Baukultur closer to an interested audience, using these multifaceted media as tools for education and visualization. Screenings are complemented by conversations with architects and filmmakers, creative interventions, studio and building site visits, guided walks, and curated tours. In this way, the Architekturtage help raise awareness for good design and contribute to a more diverse understanding of architecture.

Projektpartner:



Architekturstiftung Österreich



unterstützt von

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2018 mit ermöglichen.

AT
18

Allgemeine Informationen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter www.architekturtage.at Programmänderungen vorbehalten

Impressum: Herausgeber: Verein Architekturtage, www.architekturtage.at
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser
Projektmanagement und Pressekontakt: art:phalanx - Kultur und Urbanität, www.artphalanx.at
Design: Zeughaus Design, www.zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, www.vva.at



Triflex
Gemeinsam gelöst.

Hauptsponsor

Sponsoren



FORUM



Medienpartner



Ein Fonds des Stadt Wien



Die Seestadt Wiens

Kooperationspartner

Architekturtage
in ganz Österreich

8. – 9. Juni 18



architekturtage.at

Vorarlberg



Wanderkiosk © Martin Mackowitz

Zu Gast bei ...

Fr. 8. Juni, 14–18 Uhr

Gruber+Haumer
Landschaftsarchitektur OG
Lünersee Fabrik, Bürs
www.landschaftsarchitektur-gh.at

Nikolussi.Hänsler Architektur ZT e.U.
Klarenbrunnstraße 46, Bludenz
www.nikolussi.at

Sa, 9. Juni, 9–12 Uhr

zottele . mallin architekten zt gmbh
Frühstück und offenes Büro
Rathausgasse 12, Bludenz
www.zottele-mallin.com

Künstlerinnenateliers:
Christine Lederer, Christa Engstler,
Judith Batlogg und Dorothea
Rosenstock, Sturnengasse 26,
Bludenz

Hausbesichtigung, 9–12 Uhr:

Villa Müller
Weinberggasse 10, Feldkirch
In einer ehemaligen Stadtvilla am
Ardetzenberg werden von der Leer-
standsagentur NEST und dem
Architekturbüro SAAL Konzepte für
eine langfristige Umnutzung getestet.
Projekt und Crowdfunding:
www.villamueller.at

Hausbesichtigung, 10–11 Uhr:

Revitalisierung eines Reihenhauses
in der Siedlung In der Halde 2 von
Hans Purin, Bludenz
Mit Architekt Marcus Ender und
Architekt und Architekturhistoriker
Robert Fabach
Atelier Ender | Architektur
www.atelierender.at

Hausbesichtigung, 11–12 Uhr:

Revitalisierung „Getznerhaus“
Werdenbergstraße 38, Bludenz
Mit Architekt Markus Mitiska,
mitiska wäger architekten zt oeg
www.mitiska-waeger.com

Freitag, 8. Juni Samstag, 9. Juni

Wanderkiosk.

Fr, 8. Juni, 16–22 Uhr

Sa, 9. Juni, 10–17 Uhr

**Vorplatz ehem. Schmidt's Erben-
Areal, Bludenz**

Modularer Freiraum. Wunderbarer Leer-
stand. Füllbar mit Leben. Der Wanderkiosk
ist Haltestelle, Sammelplatz, Treffpunkt,
Musikzimmer, Werkstatt, Atelier und
Stammtisch. Kassettinger, Bialetti und
Kolakracher, Meisterwurz, Preblauer und
Kekse. Ist eh alles da!

www.wanderkiosk.at

GELBE STADT STÜHLE

Fr, 8. Juni, 14–22 Uhr

Sa, 9. Juni, 10–17 Uhr

Bludenz

Alte Stühle werden gelb angemalt und
in der Stadt Bludenz als temporäres Mo-
biliar verteilt. Sie wirken als Blickfang,
laden zum Verweilen ein, sind Symbol der
Partizipation und werten den Stadtraum
auf. Die Volksschule Bludenz Mitte ruft zum
Mitmachen auf!

Pop-Up-Kino

Fr, 8. Juni, 16–22 Uhr

Sa, 9. Juni, 10–17 Uhr

Sturnengasse 6, Bludenz

Kürzere und längere Filme über Raum
und Stadt und Bewegung. Einstieg jeder-
zeit möglich.

Treppenhausgeflüster.

Wenn Häuser Geschichten erzählen

Fr, 8. Juni, 16–22 Uhr

Sa, 9. Juni, 10–17 Uhr

Anhand von Plakaten präsentieren Schü-
ler|innen der 4. Klassen des Bundes-
gymnasiums Bludenz sozialhistorische
Aspekte des Stadthauses 38 und des
Tschofen-Hauses. Die Ergebnisse der
Recherchen werden von den beteiligten
Schüler|innengruppen bei der „Bludener
Kulturnacht“ vorgestellt.

Freitag, 8. Juni

Was ist uns wichtig im Quartier?

Das Beispiel Unterstein.

Fr, 8. Juni, 14–15:30 Uhr

Treffpunkt: Wanderkiosk

Ein Stadtteilspaziergang mit Thorsten
Diekmann und Anna Duschlbauer, Stadt-
planung, Amt der Stadt Bludenz. Gemein-
sam mit den Bürger|innen als Expert|
innen des Alltags wollen wir Besonder-
heiten, Brennpunkte und Stärken des
Quartiers entdecken.

„Getzner Textil – 200 Jahre

Industriearchitektur“

Fr, 8. Juni, 15:30 Uhr, **Treffpunkt**

beim Haupteingang Portier

Bleichestraße, Bludenz

Rundgang mit Roland Comploj (Getzner
Textil AG), Michael Hackl und Dieter
Klammer (architektur.terminal hackl
klammer zt gmbh)
www.architekturterminal.at

Künstler|innengespräche

Galerie des Vereins allerArt,

Verein zur Förderung von Kunst und

Kultur

Remise Bludenz,

Am Raiffeisenplatz 1, Bludenz

Im Rahmen der Ausstellung „Kunst-
ankäufe Land Vorarlberg 2017“ spricht
Peter Niedermair mit...

... Marbod Fritsch

Fr, 8. Juni, 17 Uhr

... Judith Saupper

Fr, 8. Juni, 18 Uhr



Wanderkiosk © Martin Mackowitz

Samstag, 9. Juni

Spurensuche

Sa, 9. Juni, 10–12 Uhr

Treffpunkt: Wanderkiosk

Ein Spaziergang durch die Bludener
Industrie- und Zuwanderungsges-
chichte anhand baulicher Struktu-
ren. Mit Dr. Franz Valandro, Historiker,
Geschichtsverein Region Bludenz.

Architekturgeschichten

Sa, 9. Juni, 12–13 Uhr

**Weinpunkt, Rathausgasse 12,
Bludenz**

Doppelconférence mit Architektin
Ursula Ender und Verena Konrad (vai).

**Die Suche nach der spontanen
Vegetation in der Stadt – oder
die Schönheit der Stadtbrachen**
Sa, 9. Juni, 13–15 Uhr

Treffpunkt: Wanderkiosk

Ein Spaziergang mit Elisabeth
Gruber und Alexander Haumer
(Gruber+Haumer Landschafts-
architektur OG)



© DarkoTodorovic

STADT STÜCKE - VISIONS- SPAZIERGANG

Sa, 9. Juni, 15–17 Uhr

Treffpunkt: Wanderkiosk

Bludener Stadtbewohner|innen und
Martin Mackowitz führen mit einer „Vi-
sionsbrille“ durch die Stadt und verwei-
sen auf Potentiale, Visionen und Träume.
An oft unscheinbaren Haltestellen wird
Vorhandenes und Mögliches aufgezeigt.

Eröffnung

**„Making of – Austrian Pavilion |
La Biennale di Venezia 2018“**

Sa, 9. Juni, 19 Uhr

vai Vorarlberger Architektur Institut,

Marktstraße 33, Dornbirn
Anschließend Architekturtag-Party

Programmgestaltung und Information:

Vorarlberger
Architektur
Institut
vai

vai Vorarlberger Architektur Institut
Marktstraße 33, 6850 Dornbirn, Austria
info@v-a-i.at, www.v-a-i.at
T +43 5572 51169

Programmdetails unter:
www.architekturtag.at/vorarlberg

Die AT18 finden in Kooperation mit der
8. Bludener KulturNacht statt.